Theater und Musik.

* **Stadttheater.** Freitag, den 1. Oktober, „Der Mennonit", Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch. Das Stadttheater hat sich der bedeutenden und verdienstvollen Aufgabe unterzogen, das Schaffen unseres dahingeschiedenen Dichters Ernst von Wildenbruch in seinen Hauptwerken an uns vorbeiziehen zu lassen. Gestern begann dieser Zyklus mit einer Aufführung des „Mennonit". Dieses Trauerspiel stammt aus dem Jahre 1882 und gehört zu den weniger bekannten Dramen Wildenbruchs. Die Aufführung ließ erkennen, daß es wohl berechtigt erscheint, dieses Werk von Zeit zu Zeit wieder aufzuführen. Sein Bau ist klar und geschlossen, seine Handlung von brausendem Temperament bewegt und sein Konflikt einfach und menschlich ergreifend. Schon in diesem Drama zeigt sich Wildenbruchs Lebensaufgabe in aller Deutlichkeit: Stoffe der vaterländischen Geschichte für die Bühne zu behandeln, in Bildern der Vergangenheit zu der Gegenwart zu sprechen und mit feurigem Pathos die Liebe zum Vaterlande zu verkündigen. Jeder einzelne Akt des Werkes ist mit ungemeinem Geschick aufgebaut und von Szene zu Szene bis zu dem außerordentlich wirkungsvollen Schlusse gesteigert. Es führt uns genau um 100 Jahre zurück, in das Jahr 1809, als Major von Schill den Entschluß faßte, Preußen zum Kriege gegen Napoleon fortzureißen und seine Werber durch die Lande schickte. Sie kamen auch nach Westpreußen, wo gerade Danzig von den Franzosen besetzt war, und einer von ihnen suchte eines der Mennonitendörfer in der Umgebung der Stadt auf. Er lenkt sein Augenmerk auf einen ausgezeichneten Jüngling namens Reinhold, und dieser, unter dem Eindruck mannigfacher Ereignisse wie von Vaterlandsliebe getrieben, folgt dem Rufe, trotzdem er Mennonit ist. Das Gesetz dieser Sekte verbietet das Tragen und den Gebrauch der Waffen; aber schon vorher hatte Reinhold dagegen gefehlt. Ein von ihm geliebtes Mädchen war von einem französischen Offizier beleidigt worden, Reinhold fordert ihn zum Duell. Ein Nebenbuhler, Mathias, der das Mädchen heiraten will, ohne von ihr geliebt zu sein, bringt die Sache vor den Rat des Dorfes, dem gegenüber Reinhold auf seinem Willen beharrt. Erst, als die Geliebte ihn bittet, um ihretwillen von dem Duell abzustehen, läßt er sich dazu bestimmen, trotzdem er gewärtig sein muß, von den Franzosen als Feigling betrachtet zu werden. Das geschieht denn auch; auf einen Zettel wird ihm die Beleidigung überbracht. Wildenbruch hat in diesem Stück offenbar die Konflikte zu sehr gehäuft. Denn Reinhold gerät nunmehr in folgende Lage, aus der zu entfliehen unmöglich erscheint. Indem er dem Werber Schills Gehör schenkt, gerät er in Konflikt mit den augenblicklichen Herren des Landes, den Franzosen, die alle Anhänger Schills mit dem strengsten Gericht bedrohen, in Konflikt mit seiner Religionsgemeinschaft, die das Waffentragen verbietet, in Konflikt mit seinem Pflegevater, dem er die Tochter entführen will. In Mathias hat ihm Wildenbruch einen Gegenspieler aufgestellt, der alle seine Pläne durchkreuzt. Eifersucht und Neid regen in ihm alle bösen Leidenschaften auf: als ein Theaterbösewicht schlimmster Sorte sucht er Reinhold und mit ihm auch das Mädchen, die ihn verschmäht, zu verderben. Aber er fängt sich in den eigenen Schlingen und fällt, von Reinhold erschossen. Reinhold selbst wird von den Franzosen verhaftet und der Tod nach Kriegsrecht ist ihm sicher. Seine Haltung, sein Todesmut, seine Vaterlandsliebe flößen dem Feinde Achtung ein, der jetzt erkennt, daß es nicht Feigheit gewesen ist, was Reinhold das Duell zurückweisen ließ.

Schlag auf Schlag folgen sich in dem Stück die Ereignisse. Als Wildenbruch es schrieb, hatte der junge Dichter noch keines seiner Werke auf der Bühne erprobt; aber wie genau kannte er schon ihre Gesetze, wie deutlich waren ihm ihre Wirkungen bewußt! Die Höhepunkte des Trauerspiels erschienen plastisch vor seinen Augen, und er war der Mann dazu, die Bilder seiner Phantasie auf die Bühne zu übertragen. Solche Höhepunkte sind die Szene mit dem französischen Offizier, in der Mathias als Feigling, Reinhold als Rächer beleidigter weiblicher Ehre erscheint, sind ferner die aufgeregte Beratung der Mennoniten im zweiten Akt, das nächtlichheimliche Erscheinen des Schillschen Werbers, die tumultuöse Gefangennahme Reinholds durch die Mennoniten und der prachtvolle Schluß. Dagegen ist die Psychologie der Dichtung nicht ganz einwandfrei: Bedenklich ist die rasche Bereitschaft des jungen Mädchens, auf Wunsch des Vaters den Mathias zu heiraten, trotzdem sie Reinhold liebt, ebenso wenig läßt sich die schroffe Art, mit welcher der Vater diese Herzensangelegenheit der Tochter behandelt, mit seinen sonstigen milden und gütigen Worten vereinigen; allzu rasch scheint uns Reinhold bereit, den Revolver abzugeben: denn eine Geliebte hat doch in eine solche Frage der Ehre nicht einzusprechen. Auch allerlei technische Einzelheiten zeigen, daß Wildenbruch, wenn auch das Theaterblut stürmisch durch sein Werk rollt, doch die Herrschaft über die Bühne noch nicht erreicht hat: da kommen und gehen seine Personen, wie es dem Dichter einfällt, ohne daß ihr Auftreten und Abgehen genügend motiviert ist und die Handlung durch einen versteckten Lauscher vorwärts zu bringen, ist doch ein recht veraltetes Hilfsmittel. Seine Personen sind mit großen, starken Zügen gezeichnete Typen, keine individuell erschauten und plastisch wiedergegebenen Menschen. Reinhold ist der edle, mutige, frohe deutsche Jüngling, Mathias der neidische Bösewicht, Maria die gute Tochter und blonde deutsche Jungfrau. Aber in all seinen Schwächen und Vorzügen ist der „Mennonit" doch ein starkes Werk und ein echter Wildenbruch.

In der Haupttrolle, dem Reinhold, konnte Herr Dr. Tyndall, mehr als es bisher möglich gewesen war, seine starke schauspielerische Begabung erweisen. Er gab den Jüngling voll Energie und Idealismus und sein Reinhold war eine Persönlichkeit, wie wir uns wohl die damaligen Freiheitskämpfer und die todesmutigen Schillschen Soldaten denken. Tyndall weiß mit seinen Mitteln gut hauszuhalten und den Dialog mit ausgezeichneter Sicherheit zu behandeln; seine Intelligenz tritt immer hervor, wie er denn auch zu den Schauspielern gehört, die die Stimme dämpfen, wenn sie gefährliche Geheimnisse mitzuteilen haben und sich nicht mit allzu lautem Gehabe sogleich um den Hals reden. Gern sehen wir, daß Tyndall von Josef Kainz gelernt hat, ohne daß er in schülerhafteß Nachahmen verfiele. Frl. Schlomka spielte das junge Mädchen mit weichem Empfinden; für solche deutsche Gretchennaturen, die von einem einzigen, warmen Liebesgefühl erfüllt sind und kein komplizierteß und differenziertes Seelenleben aufweisen, weiß Frl. Schlomka immer den richtigen Ton zu finden. Den Vater des Mädchens, den Aeltesten der Gemeinde, Waldemar, gab Herr Friedrich mit patriarchalischer Würde, die sich mit Milde und Güte paarte; nur setzte er mit allzu starkem Pathos ein, der wohl später in den erregten Szenen, nicht aber in den beschaulichen Anfangsbetrachtungen am Platze ist. Herr Sieg zeichnete das hämische, eifersüchtige und neidische Wesen des Mathias mit sicheren Strichen und machte aus diesem Wildenbruchschen Jago eine lebendige Gestalt. Als alter Mennonit traf Herr Thies durchaus die Art dieses beschränkten alten Bauern. Herr Rudolph spielte die kleine Szene des brutalen französischen Hauptmanns recht wirksam; als zweiter Hauptmann schlug Herr Eichstaedt einen kraftvoll-bestimmten Ton an, muß aber noch an der Bestätigung eines kleinen Sprechfehlers arbeiten. Den Schillschen Werber gab Herr Pfund angemessen. Das Publikum zeigte sich von der Einleitung des Wildenbruch-Zyklus mehr und mehr gefesselt und zollte nach jedem Akt, besonders am Schlusse lebhaften Beifall, von dem sich auch die vortreffliche Regie des Herrn Scholling einen guten Teil zuschreiben konnte.

Dr. Ludwig Stettenheim.

* **Konzert von Herbert Ditler (Violine) im Mozartsaal.** Freitag, den 1. Oktober. Die Konzertzeit wurde mit dem Musikabend dieses Künstlers nicht übel eröffnet. Zwar wandelt Herr Herbert Ditler noch nicht auf den Höhen der Kunst, doch besitzt er in seinem technischen und musikalischen Vermögen die solide Grundlage, auf der diese Höhen erreicht werden können. Wenn wir von ihm weiter sagen, daß in seinem ganzen Spiele das Musikalische vor dem Technischen dominiert, nun, so bedeutet das ein Lob, das man einem jungen Künstler für gewöhnlich nicht so ohne weiteres erteilen kann. In einer Zeit, da der technische Drill Endziel und -zweck aller Kunst in beklagenswerter Weise zu verrücken droht, berührt es doppelt angenehm, einem Spieler zu begegnen, der seiner Schule auch einen guten musikalischen Fonds dankt. Uns schien, als spräche das Programm in dieser Hinsicht ein beredtes Wort. Erfreulicherweise überwogen hier Kompositionen mit großem Empfindungsgehalte, und es muß Herbert Ditler jedenfalls zugestanden werden, daß er sich darin in bemerkenswerter Weise seelisch zu vertiefen wußte. Sowohl G. Tartinis Teufelstriller-Sonate in G-moll, als auch F. Mendelssohns Violinkonzert in E-moll wurden mit schönem Ausdrucke und feinem Empfinden vorgetragen. Die langsamen Sätze der beiden Werke waren es namentlich, mit denen der Künstler ans Herz griff. Technisch gibt es hier und dort noch zu feilen. Die Echowirkungen in der Sonate könnten geschmackvoller behandelt werden. Der Ton, wie großgewölbt und männlich er klingt, könnte hier und da mehr Schönheit besitzen. Gewisse technische Formen, wie sie z. B. in den Arpeggien beim Uebergang in die Reprise — 1. Satz des Konzertes — vorkommen, könnten besser ausgearbeitet sein. Einem feinen Sprühregen gleich müssen hier die Töne wirken. Etwas straffere Rhythmik für die schnellen Sätze wäre sodann anzuraten und — damit wir mit unseren Ausstellungen zu Ende kommen — gelegentlich etwas mehr Zügelung des Temperamentes. Im übrigen aber stehen wir nicht an, Herrn Ditler als ein erfreuliches, frisches Geigertalent zu bezeichnen. Sein Auftreten in Halle war von schönstem Erfolge begleitet. Wie nach Tartini und Mendelssohn erweckte der Künstler auch nach seinen übrigen Vorträgen, dem bekannten Rondo capriccioso von Saint-Saëns, einer interessanten Elegie von Chr. Sinding, einem mehr wie bloße Technik bietenden Perpetuum mobile von Ottokar Novacek und einer etwas altfränkisch anmutenden Polonaise von Ferd. Laub reichen Beifall. Er spielte diese Stücke technisch größtenteils sauber, mit fein abgewogenen dynamischen und agogischen Nüancen, vielleicht aber hätte das französische Rondo ein wenig espritvoller angefaßt werden können. Schließlich fehlte es nicht an einer Zugabe. — Herr Karl Kämpf aus Berlin war ein in allen Sätteln gerechter Begleiter. Vor allem verdient die echt musikalische Art, mit der dieser sympathische Künstler so eine „nebensächliche" Begleitung behandelte, lobende Erwähnung.

gleitung behandelte, lobende Erwähnung. Paul Klanert.

* **Ein neues Schauspielhaus in Dresden.** Dresden wird ein neues königliches Schauspielhaus erhalten. Der Ausschuß der Dresdener Stadtverordneten hat seine Zustimmung dazu erteilt, daß das städtische Bauland in der Ostra-Allee an ein Konsortium für den Neubau eines Schauspielhauses an jener Stelle übergehe. Damit ist die Ausführung des Projektes gesichert, da das Baukapital bereits vorhanden ist. Das neue Theater wird von dem königlichen Hoftheater gepachtet, die Bausumme wird innerhalb 30 Jahren amortisiert, worauf es nach dieser Zeit in das Eigentum der königlichen Zivilliste übergeht. Das neue Schauspielhaus soll hauptsächlich dem Drama und dem feineren Lustspiel vorbehalten bleiben, während das jetzige Haus in der Neustadt, das „Albert-Theater", dem Schwank und der Posse als Heim erhalten bleiben soll.

* **Theaterchronik.** Eleonora Duse vollendet am 3. Oktober ihr fünfzigstes Lebensjahr.

* **„Der Klapperstorch der Königin"**, Satirische Komödie in 3 Aufzügen von Karl Böttcher, wurde vom Luisen-Theater, Berlin, erworben. Bis jetzt haben bereits einige sechzig Bühnen (in Halle, Magdeburg, Hannover etc.) das Stück angenommen.

* **Ein zeitgemäßes Rätsel** wurde jüngst an einem Künstlerstammtisch von einem witzigen Mitgliede aufgegeben. Es lautete, dem „B. B.-K." zufolge:

Mit „u" ein Hort der Schauspielkunst in Wien,
Mit „e" gebettet an das Abhangs Grün,
Mit „o" jedoch stehts mehrfall in Berlin!
Und die Auflösung: Burgtheater — Bergtheater — Borgtheater!

Aus dem Geschäftsverkehr.

* **In der Direktion des wohlbekannten Grand Hotel Berges** in Halle a. S. ist insofern eine wesentliche Aenderung eingetreten, als neben dem bisher allein die Oberleitung führenden Herrn Herm. Berges nun noch der Herr Ferd. Hamacher aus Berlin hinzugetreten ist. Dem Herrn Hamacher geht aus seiner bisherigen Tätigkeit in ersten Häusern des In- und Auslandes ein vorzüglicher Ruf voraus. Auch auf dem Gebiete der feinen Küche stehen ihm beste Kenntnisse zu Gebote. Mit Anfang Oktober nehmen die im vergangenen Winter mit stetem Beifall aufgenommenen und durch guten Besuch ausgezeichneten Künstler-Abendkonzerte ihren Anfang. Dieselben finden auch während der Rennen-Diners der Wettrennen auf den Passendorfer Wiesen statt. Bestellungen auf einzelne Tische hierzu werden schon jetzt im Bureau vorgemerkt. Schließlich sei noch bezüglich der Künstler-Abendkonzerte bemerkt, daß deren Leitung in den Hände des Kapellmeisters Herrn F. Albersstedt ruht.

Grosser Gardinen-Verkauf zu sehr billigen Preisen.

Gardinen.

Engl. Tüll-Gard.	weiss creme	Fenster	5.00—1.90 M.
Engl. Tüll-Gard.	weiss creme	Fenster	10.00—6.00 M.
Kreuz-Tüll-Gard.	weiss creme	Fenster	7.00—6.00 M.
Kreuz-Tüll-Gard.	weiss creme	Fenster	9.00—7.50 M.
Erbstüll-Gard.	mit Band- u. Spachtelarbeit	Fenster	14.00—9.50 M.
Erbstüll-Gard.	reiche Band- u. Spachtelarbeit	Fenster	24.00—15.00 M.

Stores.

Engl. Tüll-Stores	weiss u. creme	7.00—1.50 M.
Kreuz-Tüll-Stores	weiss u. creme	9.00—4.50 M.
Erbstüll-Stores	mit Band- und Spachtelarbeit	15.00—4.50 M.
Bunt. Madras-Stores		8.00—3.50 M.
Halbstores mit Volants		20.00—7.50 M.

Vorhänge.

Tuch-Vorhänge	reich dekoriert	20.—2.50 M.
Persische Vorhänge	sehr effektvoll	20.—9.00 M.
Leinene Dekorationen	reich gestickt	15.00—4.50 M.
Plüsch-Dekorationen		20.00—7.50 M.
Tüll-Dekorationen		40.00—6.50 M.
Mull-Dekorationen		20.00—9.50 M.

Decken.

Tischdecken	Plüsch, Tuch u. Gobelin	20.—1.50 M.
Diwandecken	Plüsch, Tuch u. Gobelin	25.00—5.00 M.
Steppdecken	Watte- u. Daunenfüllung	38.00—3.50 M.
Bettdecken und passende Wanddekoration		30.00—2.00 M.
Schlafdecken	in Wolle u. Baumwolle	20.00—2.25 M.

Teppiche und Läuferstoffe

in Axminster, Velour, Brüssel, Haargarn- u. Holzstoff

Echte Orient-Teppiche.

Möbelstoffe

Plüsche, Gobelin, Tuche, Moquette, Leinenplüsch.

Linoleum
Wachstuche
Bettstellen

Grosse Partien **Zuggardinenstoffe** in verschiedenen Breiten.

Reste und einzelne Gardinen weit unter Preis.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstrasse 86-87. Halle a. S. Marktplatz 21.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091003110/fragment/page=0001

Stellen finden

Agenten gesucht
für eine Seifenfabrik. Offert. unter **B. N. 531** an **Daube & Co., Hannover.**

Intelligente Herren
mit gross. Bekanntenkreis finden bei guteingeführter Feuerversich.-Ges. mit konkurrenzl. Einrichtg.
hoh. Nebenverdienst.
O. u. B. U. 7418 an Rud. Mosse, Halle.

Berufswechsel! Herren und Damen, die ihren Beruf wechseln wollen od. den Wunsch hab., sich selbständig zu machen, bietet sich hierzu Gelegenheit mit sof. auskömml.
sehr steigerungsfähigen Bezügen.
Offerten unt. **B. C. 6744** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Hoher Verdienst für jeden durch häusliche Schreibarbeit ec. **Robert Gruss**, Adressenverlag, Köln 88.

Nebenverdienst ohne Risiko!
guter Verdienst, angenehme Arbeit. Offerten unter M. 53 an Heinr. Eisler, Magdeburg.

Eine **Zuckerwarenfabrik** sucht einen
Reisenden
für die Stadt gegen **hohe** Provision. Offerten unt. **B. L. 7431** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Sichere lohnende Existenz!
für Reisende, Agenten ec. Illustrierte Preisliste gratis.
Friedrich Maack, Bremen 24.

Sichere Existenz
bietet sich Personen jed. Stand. in all. Orten u. Städt. als **Haupt- od. Nebenbeschäftigung** durch Uebernahme ein. **Versandgeschäfts.** (Einige Stunden Tätigkeit tägl. genügen.) Man schreibe an Gehring & Co., Cassel. F. mon. Eink. b. M. 400.— w. garantiert. **Viele Dankschreiben.**

Lebensstellung!
General-Vertreter uns. Massenartikel f. j. Stadt ges. Rückp. erw. **Schäfler & Wittmack, Hamburg 31.**

Gesucht werden:
Wirtschafter, Stallburschen, Diener, Kutscher, Gärtner, Schlosser, Schmiede, 15 Monteure, Knechte, Filialleiter, Tischlermeister. **Nachweisbureau Leipzig,** Sophienstr. 56. **Miehe.**

Junger Herr,
der sich mit 2—3000 Mk. beteiligen kann, erhält sofort dauernde, gut dotierte Stellung bei einem hervorragend lukrativen Unternehmen. Die Position ist eine höchst angenehme und selbständige und Branchekenntnis nicht erforderlich. W. Offerten unt. **D. N. 6908 a. Rudolf Mosse, Dresden.**

3000 Mk. jährlich,
ev. mehr, können Sie ohne persönliche Arbeit mit 600 Mk. Anlage verdienen. Gefl. Off. unt. **B. F. 7467 a. Rudolf Mosse, Halle.**

Adressen- Arbeit i. Hause f. sich jedermann verschaff. **Otto Leisker, Leipzig 47.**

Schreibgehülfe!
Gelehrter sucht für nachm. Schreibhülfe (Herr oder Dame). Verlangt: Stenographieren, deutl. Handschr. u. gute Allgemeinbildung. Offert. mit Preisang. pro Stunde unt. J. 7109 an die Exp. des Bl.

Neue ill. Ztg. m. konkurrenzl. Krankenvers. der Abonn. sucht **sof. tücht. Reisend.** bei dauernd. hoh. Verdienst. Off. unt. **B. H. 7365** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Jüngerer Kontorist
mit nur guten Zeugnissen z. baldigen Antritt **gesucht.** Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche unt. **B. T. 7459** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Mode-Journalverlag
stellt **Generalvertreter** und **Vertreter,** auch Damen, dauernd unter sehr günstigen Bedingungen an. Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit (Diskretion zugesichert) sub **K. F. 8952** an **Rudolf Mosse, Cöln.**

Tücht. **Schreiber** mit schöner Schrift sof. ges. Off. u. D. 7064 a. d. Exp. d. Ztg.

Adressenschreiben
Nebenverdienst p. 1000 Stck. 8 M., auch für Damen. Schönschrift nicht erforderl. **Adressen-Verlag Pörisch, Böblitz-Ehrenberg.**

Hausbeschäftigung bietet sich dauernd für Herren und Damen in Freistunden. Näheres durch **P. Stephan,** Lichtenrade-Berlin.

Baueleve, der möglichst schon 1/2 Jahr praktisch auf der Baustelle gearbeitet hat, findet bei einer Architektenfirma Aufnahme zur theoretischen Ausbildung. Off. unt. Z. 480 a. d. Exp. d. Bl.

Klavierspieler f. Sonntag ges. **Restaurant „Halberstädterstr. 3.**

Ein tüchtiger, solider
Kupferschmied,
besonders auch für eiserne Rohrleitungen geeignet, möglichst verheiratet, bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung zum sofortigen Antritt **gesucht.**
Oskar Dietrich, Papierfabriken, Weissenfels a. S.

Tüchtige Vertreter
allerorts gegen hohe Bezüge von Generalagentur einer der ält. u. bestfundiertesten Krankenkasse **gesucht.** **Marcowitz,** Kuttelhof 6.

Junger Buchhalter
(einige hundert Mark Einlage) in dauernde Stellung sofort ges. Off. unt. A. 7161 an die Exp. des Bl.

Tüchtiger Hausierer
m. etwas Geld für hochl. Artikel ges. **Goethestraße 16, H. I.** Vormitt. 9—12. nachmitt. 2—4.

Für mein **Kolonialw.-, Spirituosen- u. Delikatessengeschäft** suche ich für **sofort** einen jüngeren, tüchtigen **Verkäufer.**
Offerten mit Gehaltsansprüchen u. möglichst Photographie an **F. A. Sieler, Hohenmölsen.**

General-Agentur
leistungsf. Kranken-Versich. zu verg. Off. an: **Filialdirektion** d. Allg. D. Krank.- u. Begr.-Versich.-Anstalt, **Dresden,** Wettinerstraße 41.

Bademeister, Masseure, Badediener, Geschäftsleiter, Pfleger, Wärter, Oberpfleger sof. ges. **Stellen-Anzeiger für ärztl. Hilfspersonal, Leipzig 1,** Sternwartenstraße 73.

Redegew. Herr
z. Besuch der Priv.-Kundsch. in dauernde Stellg. geg. höchst. Bez. ges. Off. u. K. 100 postl. Halle.

Stellung
erhalten Landwirtssöhne, welche sich in unserer Lehranstalt in Buchführung, Verwaltungssachen, Rechnungswesen, Fütterungs- u. Düngerlehre, Molkereirechnung und prakt. Feldmessen ausgebildet haben. Honorar mäßig. Prospekte gratis.
Landwirtsch. Beamten-Verein, Halle a. S., Leipzigerstr. 53. Dir. **R. Falkenberg.**

Rockschneider sucht **Schöppe,** Kl. Ulrichstr. 18.

Jg. Schneider a. Woche, w. alles macht, gesucht **Harz 36.**

Jung. Friseurgehülfe
sofort ges. **Willy Stössel, Zörbig,** Langestraße 51.

Jüngerer tüchtiger **Eisendreher**
sofort für dauernde Beschäftigung gesucht. **Eisleber Maschinenfabrik,** Eisleben, am Bahnhof.

Heizer, der mit Treppenrostfeuerung Bescheid weiß, wird sofort gesucht.
Zuckerfabrik Merbitz bei Nauendorf, Saalkreis.

Ein jüngerer **Schmiedegeselle**
wird zum 10. d. Mts. gesucht.
G. Buchelt, Zscherben b. Nietleben.

Tapeziergehilfe, sauberer Kleber, gesucht. Zu melden Sonntag früh 8 Uhr Hermannstr. 36, **Steuer.**

Tüchtigen Schuhmacher
sucht **A. Stäckert, Schochwitz.**

Jüngerer Schuhmacher,
flotter sauberer Arbeiter, sof. gesucht. **Schuh-Klinik,** Merseburgerstr. 47.

Schuhmacher w. ges. Blumenthalstr. 24.

Chauffeur
kann sich unter günstigen Bedingungen noch ausbilden. **Beruf gleich! Eintritt sofort.**
Automobil-Verkehrs-Institut, Halle a/S., nur Merseburgerstr. 100.

Jüngerer Schreiber
(perf. in Stenographie u. Maschinenschr.) wird von behördl. Bureau z. mögl. sof. Antritt gesucht. Off. u. Z. 260 an die Exped. ds. Blattes.

Suche zum sofortigen Antritt
Siedemeister
als Nachtaufseher, nur tüchtiger bestempfohlener energischer Bewerber findet Berücksichtigung. Bedingung 4 Wochen Probezeit. Off. unt. **B. G. 7427** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Saub. **Malergehülfen** sucht **Hermann Dörner,** Gr. Wallstr. 2, I.

Tapezierer, flotter Kleber, sucht **Hermann Dörner,** Gr. Wallstr. 2, I.

Malergehulfen sucht **Ed. Brandt,** Fleischerstr. 39, I.

1—2 tüchtige **Zimmerleute,**
die mit den Einschalarbeiten zum Eisenbetonbau durchaus vertraut, bei hohem Lohn sofort **gesucht**
Eisenbetonbau der Unfall-Nerven-Heilanstalt bei Schkeuditz.

Jg. Schneider f. dauernde Arb. sof. ges. Franckestr. 12.

Schneidergeselle a. Woche sucht Selka, Turmstr. 3.

Schuhmachergeselle gesucht **Löberitzab. Halle, P. Meyer.**

Jüngeren Gesellen sucht **H. Kittler,** Schuhmachermstr., — **Roitzsch.** —

1 Knecht gesucht Richard Wagnerstraße 19.

Akkordpflücker
gesucht **Weingärten 49,** II. r.

Aelt. Mann als Nachtwächter f. ein Fuhrgeschäft gesucht. Zu melden Sonntag vorm. **Böckstr. 8.**

Nüchterner unabhängiger Mann
find. dauernde Beschäftigung in kl. Landwirtschaft. Zu erfr. Schulzenamt **Lochwitz** bei Gerbstedt.

Existenz,
sichere, bietet jungen Leuten der herrschaftliche Dienerberuf. Gewissenhafte Ausbildung unter **Garantiestellung** verbürgt
G. Manthei's älteste Dienerschule, Berlin, Wilhelmstr. 129. Prospekte frei.

Automobilführer.
Jedermann wird praktisch und theoretisch herangebildet. Freier Stellennachweis. Prospekt gratis.
Autotechnikum, Magdeburg.

2 Tischlergesellen
sucht **G. Klemme jr., Cönnern a. S.**

Es erhalten Stellen für sofort und später: Verh. Rentmeister, led. Feld- u. Hofverwalter, Rechnungsführer, Volontäre, Volontärverwalter, Oekonomielehrlinge, selbst. ältere Mamsells u. solche unter d. Hausfrau, Kochmamsells f. Rittg., junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft ohne Lehrgeldzahlung, verh. Gutssattler (muß schon auf Rittergüt. gearbeitet hab.), verh. Gutsstellmacher, verh. Hofmeister, verh. u. led. Schweizer, Unterschweizer, Burschen, die sich zu Schweizern ausbilden wollen, verh. u. led. Schäfer, verh. u. led. Kuh-, Ochsen- u. Schweinefütterer, verh. kinderlos. Kutscher, viele led. Pferde- u. Ochsenknechte, Knechts- u. Tagelöhnerfamilien, Stuben-, Haus-, Küchen-, Scheuer- u. Viehmädchen aufs Land, sowie viele Männer, Burschen und Mädchen zum Rüben- u. Kartoffelroden durch den
Arbeitsnachweis
der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Riebeckplatz 3.

Led. Knechte u. Burschen
sofort z. Abreisen, b. Halle u. weiter, 6—8 Mk. Wochenlohn, 50—100 Tal. Jahrlohn, sucht
Hermann Elsner, Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 1.**

Hausbursche für Ausspanngasthof u. z. Bedienen gesucht.

Knechte, junge Hausdiener finden sofort Stelle.
Anna Reichmann, Stellenvermittlerin, Dachritzstr. 6.

Led. Knechte, Mädchen aufs Land, Haus-, Küchen- u. Stubenmädchen nach der Stadt erh. sofort u. sp. Stellung durch **Ernst Funk,** Stellenvermittler, Töpferplan 8, I.

Knechte,
mehrere ledige
Ochsenknechte
auf einen Fleck, 75 Taler Lohn, suche per sofort.
Richard Hoffmann,
Stellenvermittler, **Tel. 2111,**
nur Kleine Klausstr. 14, Eingang Laden.

Kutscher, stadtkundig, b. hoh. Verdienst sofort ges.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Knechte,
Burschen u. Mädchen
erhalten **sofort** u. **Neujahr gänzlich kostenfrei** gute Stell. d.
Richard Renner, Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Hausburschen
haben große Stellen-Auswahl bei:
Richard Renner, Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Reservisten gesucht!
Mehrere Reservisten stellt bei hohem Lohn ein. **Arbeitsstelle stets auswärts.**
Meldungen sofort.
Gebr. Schmidt,
Bohrunternehmung, Hohenthurm, Bahnhof.

Routiniertem
Versich.-Beamten
(mittl. Alters) bietet sich durch Uebernahme eines Filial-Bureaus Gelegenheit zu angenehmer, dauernder Stellung. Organis. u. akquisit. Tätigkeit w. bedingt. Off. sub **H. 12869** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Zuverl. Hofaufseher,
der mit Führung landwirtschaftl. Maschinen und Geräte **vertraut** ist, **findet** zum Frühjahr, unter Umständen früher **Stellg.** Lohnansprüche mit Zeugnisabschriften sind zu richten unt. **U. T. 7417** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Rübenroden.
Leute zum Rübenroden im Akkord stellt ein
Städt. Landgut Gimritz.

Schiffsjungen für 1. 2. u. 3klassige Segelschiffe erhalten Ausrüstung und Auskunft, Prospekt gratis. **M. Grohne, Altona,** Hafenstr. 69, I.

Led. Knechte u. Burschen
nach Thüringen, Sachsen, Rheinland, **auch nahe bei Halle, erhalten kostenfrei große Stellenauswahl, hoh. Lohn, 5 Mk. Mietgeld. Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Led. Schweizer
erhält sofort **kostenfrei Freistelle.**
Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Junger Hausdiener
findet dauernde Beschäftigung bei
Bruno Freytag.
Meldungen im Kontor.

Leute zum Rübenroden nimmt an **Breitestr. 10.**

Leute zum Rübenroden **gesucht. Reilstr. 103.**

Kräftigen Arbeiter,
welcher mit Pferden Bescheid weiß, stellt ein
Bierhandlung, Landsbergerstr. 7.

40 bis 50 tüchtige Erdarbeiter
können sich am Montag in der **Püchel'schen Kiesgrube** melden beim Schachtmeister **Stoll.**

Junger Hausdiener
gesucht per sofort oder später. **Reuter.** Poststr. 1. I.

Ein junger **Hausbursche**
sofort gesucht **Talamtstr. 6.**

Gesucht per sofort für kaufmänn. Bureau kräftiger und anständiger
Kontorbursche,
14—16 Jahre alt. Meldungen mit Angabe von Lohnansprüchen und Zeugnisabschriften unter **Z. 200** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

— **2 Arbeitsburschen** — gesucht. **Alpers & Bohne,** Mittelstraße.

Hausbursche gesucht **Weißes Roß.**

Schuljunge als Laufbursche für nachm. ges. Freiimfelderstr. 19.

Kräftiger Schuljunge
für Sonntag vormittags f. kleine Wege gesucht.
C. L. Blau, Konditorei, Gr. Ulrichstraße.

Suche baldigst **gedienten Kavall.** für **Pferde** u. zugleich als **Diener.** Gute Zeugnisse erforderlich. Abschr. erbeten. **Dr. Frhr. von Hardenberg. Hainbucht b. Roda S.-A.**

Einen jüngeren Laufburschen suchen per sofort
Burghardt & Becker.

Ordentlicher Laufbursche
mit guter Schulbildung für den ganzen Tag gesucht.
Gewerkschaft Salzmünde, Halle a. S., Delitzscherstr. 1.

Großer Schuljunge
zum Wegelaufen gesucht.
Photogr. Atelier, Gr. Ulrichstr. 57.

Junge Mädchen aus guten Familien zum Erlernen d. **Weißnäherei** gesucht. Während der Lehrzeit monatl. Taschengeld von 3 Mk., nach der Lehrzeit sofort feste Anstellung.
Menckhoff & Co., Geiststr. 19.

Einfache Näherin
für Damenschneiderei sofort gesucht Steinweg 52, I, b. Fest.

Hausarbeiterinnen
für **Guirlanden und Lampenschirme suchen**
Heilbrun & Pinner,
Geiststraße 22.

Erfahrene, zuverlässige nicht zu junge
Stütze
für feinen Haushalt bei älterem Ehepaar gesucht. Antritt möglichst bald. Off. unt. **Z. 280** an die Exped. ds. Bl. erb.

Mädchen für Stadt und Land
nach Thüringen, Sachsen, Rheinland, **auch nahe bei Halle, erhalten kostenfrei große Stellenauswahl, hoh. Lohn, 5 Mk. Mietgeld. Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstraße 9.**

Jg. **Mädchen** f. die f. Damenschneiderei, Maßnehmen u. Schnittzeichnen gründlich erlernen.
Frau **Luise Beer,** Karlstr. 1, II.

Ehrliche weibl. Person
aufs Land zu alleinstehender älteren Dame auf möglichst lange Zeit gesucht. Alter gleichgültig. Alleinstehende Personen bevorzugt. Offerten nach Merseburg, Gasthof „Alte Post", Breitestr. erb.

Frauen u. Mädchen
zum Lumpensortieren gesucht.
Max Grassmeyer, Liebenauerstr. 70.

Wo 60 Herren zu mittag speisen, können junge **Mädchen** die **ff. Küche** erlernen.
Gr. Märkerstr. 20, „Zur Märkerhalle".

Arbeiterinnen
suchen
David Söhne A.-G.,
Aeußere Delitzscherstr.

Jung. Mädchen
für **leichte Arbeiten gesucht.**
Menckhoff & Co., Geiststr. 19.

Amme für hochfeine Herrschaft bei hohem Lohn sucht **Pauline Sperling, Berlin,** Stellenvermittlerin, Stealitzerstr. 18. pt.

Tüchtige
Arbeitsmädchen
werden gesucht.
Felix Krokert & Co.,
Plakatfabrik, Merseburgerstraße 71.

Zwei 15—17jährige
Mädchen
für leichte Lagerarbeiten **suchen** per sofort
Burghardt & Becher.

Weissnäherin gesucht Dorotheenstr. 14.

Junges Mädchen, im Schneidern geübt, gesucht Zwingerstr. 21, II.

Zuverlässige
Kassiererinnen
zum 1. 11. und 1. 12. gesucht. Erfahrene Damen wollen Off. mit Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. einsenden
Rudolph Karstadt, Lübeck.

Buchhalterinnen, Korrespondentinnen, Stenotypistinnen, Verkäuferinnen,
die die
Zeitschrift für weiblich. Handlungsgehülfen
noch nicht kennen, wollen sich unter Berufung auf dieses Inserat kostenlos die Oktober-Nummer kommen lassen.
Adresse:
Berlin SW., Alte Jacobstr. 20/22.

Suche stets mit höchstem Lohn
i. nur leichte u. gute Stellen: Köchinnen und Mädchen für Küche und Haus, erste und zweite Stubenmädchen.
Frau Marie Wantzlöben,
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80. Empfehle: einen gelernten 16j. herrschaftlichen Diener.

Mädchen, 50 Taler Lohn, sofort gesucht. Weißes Roß, Geiststr. 5.

Sauberes Mädchen per 15. Okt. **gesucht.** Zu erfragen **Freiimfelderstr. 119, III. r.**

Für die Abteilungen:
Damen-Konfektion
Gardinen u. Betten
Kurzwaren | **Lederwaren**
werden je eine
erste Verkäuferin
bei hohem Salär gesucht.
Offerten erbittet
HERMANN TIETZ, Gera R.

Suche **sofort** geb. junges
Mädchen
zu kl. Kind von 2—7 Uhr nachm.
Frau **Dr. Penkert,** Magdeburgerstraße 13a.

Jüngeres **Mädch.** f. leicht. Dienst sofort ges. **Bernhardystr. 2. II.**

Junges, gesundes Mädchen
zum Wäscheausbessern für die ganze Woche wird gesucht.
Hotel Stadt Hamburg.

Jüngere Arbeitsmädchen sucht Zig.-Fabr. „Jalta", Berlinerstr. 6.

Arbeitsmädchen
für leichte Arbeit sucht
Franz Keil, Nudel-, Bernhardystr. 3.

Auf **sofort** eine **zuverlässige, fleissige Maschinenschreiberin,** mögl. schon in **Druckereien tätig gewesen.** Offert. unt. P. 7135 an die Exped. d. Ztg.

Suche per **sofort** ein **Fräulein,** welches mit der doppelten Buchführung, Abschluß, Stenographie u. Schreibmaschine vollständig vertraut ist. Off. nebst Gehaltsansprüchen erbitte unter **B. A. 7463** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Tücht. Verkäuferin, sowie
2 Lehrfräulein f. Schuhwaren-Branche sofort gesucht. **Ferd. Lorenz, Leipzigerstraße 64.**

Lernende Verkäuferin
für mein **Putzgeschäft** gegen sofort monatliche Vergütung per sofort ge.
Bertha Christ, Markt 22.

Tüchtige **Haus- u. Maschinennäherin** gesucht Herrenstr. 26, II.

Tücht. **Näherin** sof. ges. **C. König** Schneidermstr., Zwingerstr. 11. II.

Saub. ordentl. **Dienstmädchen** zum 15. Oktober gesucht. Näh. Merseburgerstr. 164. III l.

Mädchen
unter 16 Jahren für Blechspielwarenfabrik gesucht, sowie **Hausarbeiten für alte Leute** zu vergeben **Dieskauerstr. 5,** Hof.

Geübte
Einlegerinnen
für Schnellpresse u. Tiegel stellt sof. ein Druckerei Kronprinzenstr. 4.

Arbeiterin stellt ein **A. Hampe, Kl. Wallstr.,** Zuckerwaren-Fabrik.

Zwei ältere Damen, Mutter und Tochter, suchen zum 1. Novbr. ein **Fräulein** in mittleren Jahren aus anständiger Familie; dasselbe muß in der einfachen, sowie feinen Küche und im Haushalt tüchtig sein. Mädchen vorhanden. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen zu senden an Frau **Berta Eyrund, Artern a. d. Unstrut.**

Aelt. gebild. Stütze,
im Kochen erfahren, sofort gesucht **Mühlweg 40.**

Eine **gebildete Pflegerin,** kinderlose Witwe od. bess. älteres Mädchen, in Krankenpflege erf., wird für ältere, etwas schwerhörige Dame für dauernde Stellung gesucht. Solche mit sympathischem, freundl. Wesen bevorzugt. Zu melden vormittags 8—11 Uhr und nachm. 2—4 Uhr **Martinsberg 15,** hochpart.

Kochmamsell für **Sanatorium,** 45 Mk. monatl., sucht **Hermann Elsner,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 1.**

Suche Kellnerin, Buffetfräul., Stützen, Wirtschafterin., Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen sof. u. später. **Frieda Becker,** Stellenvermittlerin, **Kl. Berlin 1,** an der Gr. Märkerstr.

Suche Köchin, viele Zimmer-, Haus-, Wasch-, Küchen- und Stallmädchen, Wärterin bei hohem Lohn. **Lernende Kochfräulein,** frei lernen. **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachritzstr. 6. Tel. 3022. Aushilfe: 1 Mamsell, 8 Woch. a. Gut.

Ehrliche zuverl. **Aufwartung** f. den Vorm. ges. **Ankerstr. 2,** II.

Junges Mädchen als Aufwart. ges. **Kl. Ulrichstr. 18,** im Laden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091003110/fragment/page=0002
DFG

1 Verkäuferin
für Schuhwaren u. Damenkonfektion per 1. Novbr. gesucht.
H. Elkan,
Leipzigerstraße 87.

Sofort oder 1. Nov. **ersahrenes Mädchen** für Küche u. Haus gesucht wegen Erkrankung des jetzigen. Kösel, Glaucha i. Anh.

Suche Mädchen 15. Okt., 1. Nov. in verzügliche Privatstellen.
Anna Fleckinger, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstr. 9.

Tüchtiges Dienstmädch.,
nicht unter 18 Jahren, findet sofort gute Stellung. Zu erfragen **Annendorf,** Bahnhofstr. 1, III.

Saub. Aufwartung im vorm. gesucht **Jahnstr. 7. part.**

Achtb. Peri. f. Werk. v. schr. Thür. Ausgewärt. ges. **Koch,** Kl. Klausstr. 6.

Suche Mädch. in g. Privatstelle, **Haus- u. Stallmädch.** sof. oder spät. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Gesucht zum 1. Nov. nach Cöln am Rhein ein **älteres, sauberes Mädchen,** in Küche u. Hausarbeit erfahren. Zu melden mit Buch **Henriettenstr. 17, pt.**

Gesucht ein **kräftiges Mädchen** mit guten Zeugnissen für neuen Haushalt **Magdeburgerstr. 33.**

Besseres Mädchen,
im Kochen bewandert, sof. od. 15. 10. als **Stütze b. Familienanschluß** ges. Dienstmädchen u. Hausbursche vorhanden; auch wird daselbst **tücht. Dienstmädchen,** nicht unt. 18 Jahr, bei gut. Lohn gesucht. Wo? Zu erfr. bei **H. Schulze,** Kl. Ulrichstr. 36, 1.

Lernende b. ic. Station u. Gehalt f. Materialgesch. bei Halle ges. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9.

Suche Mädchen f. gute Privatstell.
Ida Puppe, Stellenvermittlerin, **Herrenstr. 19.** II.

Junges Mädchen
zu einem Kinde und für etwas Hausarbeit für den Nachmittag per sofort gesucht **Wielandstr. 10,** pt. r.

Freundl. willig. Mädchen v. ausw. m. g. Zeugn. f. kl. bes. Haush. z. 15. 10. od. spät. b. gut. Lohn ges. Meld. bis 3 Uhr nachm. **Steinweg 39,** I r.

Mädchen f. einzel. Leute, **viele Mädchen** für hier, Berlin und andere Städte, **Haus- und Stallmädchen** erh. kostenfr. St. d.
Laura Haft,
Stellenvermittlerin, Rannischestr. 5.

Suche **nicht. Mädchen** für hier u. auswärts. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 9, II.

Sauberes Mädchen zur Aufwartung für vormittag sofort gesucht **Reichardtstr. 1,** II.

Kräftige Aufwartung
für einige Stunden vormittags sofort gesucht **Blücherstr. 3.** II. rechts.

Aufwartung sofort **gesucht.** **Richard Renner,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstraße 3.**

Empfehlende Aufwartung
für 1½ Tag (Vormittag) **gesucht. Karlstraße 13,** Hof (Kontor).

Zuverlässige, in Hausarbeit erfahrene
Aufwartung
gesucht. Kirchtor 8. I.

Aufwartung f. d. Vormittag gesucht. **Krukenbergstr. 28,** pt. r.

Junges Mädchen
als zuverl. für mehrere Std. d. Tag. gesucht **Leipzigerstr. 48,** I.

Aufwart. ges. Lauchstädtstr. 18.

Aufwartung f. d. ganzen Tag in besf. Haush. ges. Magdeburgerstr. 3, II.

Junge, kräftige Arbeitsfrauen
sucht **Wilhelm Kathe,**
Gr. Märkestr. 6/7. Fabrikgebäude.

Gewdte Einlegerin nehm. ein **R. Paul Metzschmann,** Geiststr. 28.

Aufwartung
einige Stunden vormittags sofort gesucht Goethestr. 15, I.

Aufwartung für **vormittag** ges. Meld. Sonnabend abend v. 8 od. Sonntag vorm. 9 Uhr in **Müllers** Hotel, Zimmer 4, Magdeburgerstraße.

Eine saubere Aufwartung für täglich einige Stunden vorm. per sof. ges. L. Wuchererstr. 44, II.

Jg. Frau als Aufwartung für 3 mal in der Woche vorm. je 3 Stund. ges. **Gr. Steinstr. 36,** III l.

Aufwartung, 2 halbe, 1 ganz. Vorm. ges. Kurzalle 3, Gartenhaus I.

Eine chrl., tücht. Aufwartung f. einige Vormittagsstunden 3 mal wöchentl. sof. ges. **Mühlweg 28,** II.

Jüng. Aufwartung (1—2 Std. vorm.) ges. Fürstenstal 6a, I r., 2. Eing.

Aufw. (8×wch.) Halbestädterstr. 7, II.

Ordentl. Frau wird f. feinen Haushalt vorm. als **Aufwartung** ges. Näh. Humboldtstr. 12, III.

Jg. Mädchen z. Aufw. f. vorm. ges. Rudolf Haymstr. 9, r. I.

Mädch. a. Aufw. (9.6.) Friedrichstr. 21, II.

Größeres **Schulmädchen** f. nachm. gesucht **Gr. Steinstr. 13.** I.

Lehrlings-Gesuch

1 Schmiedelehrling ges.
Raffineriestr. 2.

Sofort oder später **1 Lehrling** gesucht. **Karl Rost,** Bäckermeister, Delitzscherstr. 11a.

Kellner-Lehrling
zum sofortigen Antritt gesucht **Weißenfels.** „Sächs. Hof".

Für meine **Steindruckerei** suche ich zu Ostern oder früher einen
Lehrling
unter günstigen Bedingungen.
Hallesche Papierwaren-Fabrik, Max Jovishoff, Thomasiusstr. 33.

2 Lernende
gegen monatliche Vergütung suchen per sofort
Burghardt & Becher.

Anständ. junges Mädchen
als Lernende geg. Vergüt. gesucht. Gr. Steinstr. 13, Schuhbeschäft.

Putzlernende
werden angenommen.
Gr. Klaustr., am Markt,
Emma Zincke.

Für unsere
Wäschezuschneiderei
suchen wir ein
Lehrmädchen
zur perfekten Ausbildung.
Menzenhoff & Co., Geiststr. 19.

Lehrmädchen
für Papiergeschäft **gesucht.**
Paul Elsässer, Merseburgerstr. 5.

Junges Mädchen
als Lernende gesucht.
G. Merkwitz, Kleinschmieden 3.

Lehrfräulein
f. f. **Schuhgeschäft** sucht
C. Buchalla, Gr. Steinstr. 80

Lernende gesucht.
Hugo Nehab Nachf.
Gr. Ulrichstr. 27.

Stellen suchen

Jg. Mann, 26 J., **sucht** dauernde St. **als Bankbote** oder ähnlichen Posten in größerem Unternehmen. Kaution kann gestellt werden. Offert. u. **B. W. 7419** an Rudolf Mosse, **Halle a. S.**

Vertrauensposten,
gleich welcher Branche, sucht intelligt. Landwirt, 35 J. a. Hohe Kaution kann gestellt werden. Off. erb. u. **K. 24110** a. Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Amtssekretär,
Rechnungsf. u. Buchh., 29 Jahr, gediegen u. g. Zeugn. u. hohe Empfehl., z. Zt. in ungek. Stellung, sucht zum 1. 1. 10. Stellung, wo Verheiratung gestattet ist. Gefl. Off. unt. Z. 400 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Gepr. Hut-Schmied,
33 Jahr alt, sucht 1. Januar oder 1. April Stellung auf ein. Rittergut. Offerten unt. O. 6974 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Geprüfter **Maschinist u. Heizer,** gel. Schmied (militärfrei) sucht für sofort oder spät. dauernde Stellung. Gute Zeugn. stehen zu Diensten. Off. an **Ernst Kirschner,** Trebitz, Elbe.

Tücht. Ingenieur,
27 Jahre, 4 J. Werkstatt, 6 J. Bureau, 5 Sem. Stud., seit 2½ J. als **1. Konstrukteur** a. Pump., Dampfmasch. u. Kondensationsanlagen in Berliner Spezialfirma tätig, **wünscht sich bald zu verändern.** Gefl. Off. u. **B. C. 7465** a. **Rudolf Mosse, Halle.**

Kellner, jüngere,
mit guten Zeugnissen suchen Stellung.
Richard Hoffmann,
Stellenvermittler, Tel. 2111.
nur kleine Klausstr. 14.

Welche Detektiv-Zentrale würde **jg. Mann,** gewissenhaft u. fleißig, 28 J. alt, **eine Stelle** verschaffen? Off. unt. H. 7068 a. d. Exp. d. Bl.

Jüng. Mann, geb. Kavallerist, aus solid u. nüchtern, sucht anderw. dauernde Stell. unt. bescheid. Anspr. **B. Wilde,** Büschdorferstr. 2, p.

Maurerpolier, welcher Baue geleitet hat, sucht Beschäftigung. Off. unt. O. 7094 a. d. Exp. d. Bl.

Maurerpolier m. Rüstholz i. Beschäft. Off. unt. N. 7093 a. d. Exp. d. Bl.

Geprüfter Hufschmied,
27 Jahr alt, verheiratet, **sucht** selbständ. Stellung auf Rittergut od. Werkstelle. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Jg. unabhängige Frau sucht bess. Herrn oder Dame den Haushalt zu führen oder Aufwartestelle f. d. ganz. Tag. Off. unt. G. 7087 a. d. Exp. d. Bl.

Bess. Witwe (47 Jahr), möchte frauenlos. Haushg. führen, evtl. auch 1-2 Kinder erziehen. Off. unt. C. 7063 a. d. Exp. d. Bl.

Jg. Mädchen aus guter Familie, bem., Schneid. u. Koch. erf., s. Stell. in bess. Hause, a. Land u. ausgeschl. Off. m. Gehaltsanz. u. S. 7076 a. d. Exp. d. Bl.

Beamtenwitwe i. Vertrauensposten. Off. unt. S. 7056 a. d. Exp. d. Bl.

Gebild. Fräulein,
in Kranken- und Kinderpflege firm, auch im Häuslichen bewandert, sucht Stellung am liebsten bei mutterlosen Kindern oder leidender Dame. Offerten unter R. 1900 an die Filiale ds. Blattes Gr. Steinstraße 67 erbeten.

Gebild. Dame,
31 J., tüchtig im Haushalt sowie Kenntnisse im Schneidern und Plätten, sucht Stellung als Wirtschafterin bei einzelnem besseren Herrn oder in mutterlosem Haushalt. Werte Offerten unter B. 7062 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Tücht. Frau sucht Aufwartung für vormittag Marthastr. 25, II.

Saub. Waschfrau u. n. Wäschen an. Kl. Sandberg 16, II.

Empf. kräft. **Mädchen** mit guten Zeugnissen sofort oder später.
Marie Stoll, Stellenvermittlerin, Kuhgasse 6, part.

1 junges Mädchen von 20 Jahren **sucht sofortigen Dienst, möglichst bei kinderlosem Ehepaar. Sehr gute Referenzen.** Offerten unter Z. 320 a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

14 Dienstmädchen, tüchtige, schon gedient, suchen Stellung. **Centralblatt, Heilsarmee Halle (Gebäudeid.).**

Jg. Mädchen v. außerh. wünscht angenehme Stell. Schneid. erlernt. **A. Leidecker,** Bittersfeld, Burgstr. 41.

18j. **Mädchen** v. Lande sucht Stelle, alt. Mädchen für Restaur. tagsüber durch **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Empfehle Mamsell aus Land u. jüng. Mädch. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Nettes 18jähr. Mädchen sucht Stell. als Haus- od. Stubenmädch. **Ernst Funk,** Stellenvermittler, Töpferplan 8, 1.

Junges Mädchen, 19 J., sucht Stellung in besserem Hause. Selbiges hat Nähen und Plätten erlernt und war bisher im elterlichen Haushalt beschäftigt. Gefl. Offerten unt. **B. B. Cöthen** (Anhalt) postlagernd.

Frl., 23 J., in allen Zweigen d. Reis.-Betriebes erf., s. Stellung als **Stütze,** wo sie sich in d. feinen Küche weiter ausb. kann, sofort oder später. Off. u. G. 7127 a. d. Exp. d. Bl.

N. außerh. s. jg. Mädch. St. a. **Stütze** m. Familienanschl. p. sof. Off. u. D. 7144 an die Exp. d. Bl.

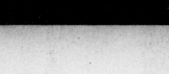
Empf. Mädch., w. koch. k., 15. Okt.
Ida Puppe, Stellenvermittlerin, Herrenstr. 19. II.

Empfehle Dienstmädchen v. Lande zum 15. 10. **Frieda Becker,** Stellenvermittlerin, Kleiner Berlin 1.

Diverse

Erde u. Bauschutt
kann auf dem Grundstück der **Schweine-Mast-Anstalt in Passendorf** unentgeltlich abgeladen werden.

Zugkräftige Schaufenster-Dekorat., Plakate u. Preisschilder fertigt Paul Ritschke, Steinweg 45.



Nur das Moderuste u. Beste in Schußwaffen jeder Art
liefert zu konkurrenzlos billigen Preisen
Thüringer Waffenwerke
Gotthilf v. Nordheim,
Mehlis i. Thür.
Großer Hauptkatalog wird ohne Kaufzwang gratis und franko versandt.

Spül-Apparate für Frauen!
Reichhaltigste Auswahl.
Ferner **sämtliche Bedarfsartikel zur Frauen-Gesundheitspflege.**
E. Kertzscher,
Erstklass. Spezialhaus für **Bandagen und Gummiwaren.** Halle a. S., **untere Leipzigerstr.,** vierter Laden von Ecke Poststraße.

Operngläser
achromatisch,
in allen Preislagen
in reichhaltigster Auswahl
empfiehlt
Otto Unbekannt
Gr. Ulrichstraße 1a.

Quedlinburger Pferde-Lotterie
1481 Gew. Wert Mark
26000
Hauptgew. u. 10 Pferde Wert Mk.
17000
Hauptgewinn Wert Mark
6000
Lose à 50 Pf.
11 Stück 5 Mk.
Porto und Liste 20 Pf. extra
General-Debit
Carl Krebs, Quedlinburg.
Eilt! Ziehung schon 14. Oktober.
Zu haben in Halle überall, wo Plakate aushängen.

Um den Kindern
das Zahnen zu erleichtern, sie vor Skrofeln und Ausschlag zu schützen, gebe man denselben
reine Medizinal-Lebertran-Emulsion,
Fl. 1.— u. 2.— Mk.
Allein echt bei
Max Rädler, Drogerie,
Rannischestraße 2.

Kupferkessel,
gut gearbeitet, in all. Größen vorrätig, billigst. Alte nehme in Zahlung. **Reparaturen. Kupferkessel zu verleihen. Adolf Tietz,** Kupferschmiedemstr., Kuhgasse 9.

Stoff Reste
für Knabenhöschen, -Anzüge, -Wetter-Pelerinen, Männerhosen, -Jackets, -Anzüge, Kostümröcke; ferner Aachener Seidengl.-Damentuche außergewöhnl. billig. **Agnes Zimmer, Schwertfegerstr. 14, II**

Verband mittlerer Reichs-Post und Telegraphen-Beamten
Ortsverein Halle (Saale)
Sonntag den 3. Oktbr., vorm. 10½ Uhr
Ausserordl. General-Versammlg.
im **Schultheiss.**
Die **ordentliche Versammlung** findet am Donnerstag den 14. Oktober im **Schultheiss** statt.
Näheres durch Rundschreiben.

Fünf leistungsfähige Lohn-Geschirre
für länger zur Feldarbeit gesucht. Angebote und äußerster Preis an
Stadtgut Halle a. S.,
Böllbergerweg 93.

Hyacinten
für Gärten u. Gräber von 9 ₰ an,
für Töpfe u. Gläser von 15 ₰ an.
Tulpen,
prachtvolle Sorten, einfache und gefüllte in allen Farben, 10 Stck. von 40 ₰ an.
Crocus,
gelb, blau, weiß, gestreift, 10 Stck. von 15 ₰ an.
Narzissen,
prächtigste Sorten, 10 Stck. von 30 ₰ an.
Tazetten, Schneeglöckchen, Scilla, Gartenlilien, Kaiserkronen, Anemonen, Ranunkeln, Maiblumen, Hyacinthen-Gläser u. -Hauben,
alles billig.
Preisliste umsonst. —
Erfurter Samenhandlung
Wilhelm Greil,
Markt 7.
Man achte genau auf meine Firma.

Verein ehem. Angehöriger der Königl. Sächs. Armee
Die Monatsversammlung findet am **Mittwoch den 6. Oktober, abends 9 Uhr** in **Bauers Brauerei-Ausschank,** Rathausstraße, statt.
Das **Stiftungsfest** wird am **9. Oktober** im **Wintergarten** gefeiert, wozu wir Freunde und Gönner herzlich einladen.

Kluge Frau
100 zur jene, welche das für jede Familie wichtigste hygienische Buch „Die Frau" von Frau Anna Hein, fr. Oberhebeamme a. d. gebürtsbild. Klinik d. Kgl. Charité zu Berlin, gegen 50 Pf. in Briefm. bestellt von Frau Anna Hein, Berlin S. 47 Oranienstraße 85.

Frauen!
Kaufen Sie bei **Störungen** reine nutzlosen Pulver u. Tropfen, sondern verlangen sofort Dr. Schäffers preisgekröntes Buch **„Monatliche Unregelmässigkeiten".** Tausende Dankschr.! Preis nur 50 ₰. Briefmarken direkt von **Dr. Schäffer & Co.,** Berlin 259, Friedrichstraße 243.

Urin- u. Sputa-Untersuchungen
Bahnhofs-Apotheke, Inhab. Korpsstabs-Apoth. a. D. **Heise,** Nahrungsmittel-Chemiker, Delitzscherstr. 3.

Üppige Büste
schöne volle Körperformen durch **Busennährpulver „Grazinol".**
Vollständ. unschädlich, in kurzer Zeit geradezu überraschende Erfolge, ärztlicherseits empfohlen. Garantieschein liegt bei. Machen Sie einen letzten Versuch, es wird Ihnen nicht leid tun. Kart. ℳ 2.—, 3 Kart. zur Kur erf. 5 ℳ. Porto extra; diskret. Vers. **Apotheker R. Möller, Berlin 32,** Frankfurter Allee 136.

Jeden Montag u. Donnerstag
Gr. Schlachtefest.
Bernh. Borgis, Domplatz 10.
Fernsprecher 1833.
Feinste Rot-, Leber- u. Schwartenwurst a Pfund 1.10 Mk.

Hygienische
Bedarfsartikel. Illustr. Katal. auf Wunsch gratis, frko. u. verschloss. ohne Absend.
Spezialgeschäft
C. Klappenbach,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41.
Fernruf 2674.
2. Eing. v. Kaulenberg.

Ofen-Reinigen,
Reparaturen, Umsetzen.
C. Böhme, Scharrenstr. 8. Tel. 2808.

Von heute ab befindet sich meine Wohnung
Bernburgerstr. 16, II.
H. Bauwerker, Tapezierer u. Dekorat.

3 D.
8/10. 7 Uhr L. u. M. Ber.

Pixavon-Haarpflege.
die tatsächlich beste Methode zur Stärkung der Kopfhaut und Kräftigung des Haarwuchses. Neuerdings wird Pixavon hell (farblos) besonders bevorzugt.
Vorrätig in der Medizinal-Drog. **Herm. Stitz Nachf.,** Grosse Steinstrasse 33, Ecke Margaretenstrasse.

Zurückgekehrt
Dr. E. Weber, Friedrichstrasse 9.
Sprechstundenverlegung:
Sonntags 8½—9½ Uhr.
Dr. Zausch.

Bin
Montag den 4. Oktober von der Reise zurück.
Dr. Damm.

Von der Reise zurück
Dr. Hennes, Ohrenarzt,
Gr. Steinstrasse 20,
gegenüber der Hauptpost.

Pferde-Rennen!
Nächster Weg
Hoffmanns Ueberfahrt,
Böllbergerweg.

Oeffentliche Verdingung.
Neubau eines Wohnhauses für zwei Oberärzte in der Landes-Heil- und Pflege-Anstalt Rietleben.
Die Erd- und Maurerarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Die Verdingungs-Unterlagen, Zeichnungen und Bedingungen liegen im Bureau der Landes-Bauinspektion Schillerstraße 45 zur Einsicht aus. Die Verdingungsunterlagen können daselbst gegen Erstattung von 1,50 Mark von dem Bauschreiber bezogen werden.
Die Angebote sind im verschlossenen Briefumschlag und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum
13. Oktober 1909, vormittags 11 Uhr,
bei der Landes-Bauinspektion einzureichen. Die Oeffnung der Angebote geschieht in Gegenwart der erschienenen Bieter.
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Halle a. S., d. 1. Oktober 1909.
Der Landes-Bauinspektor Gösslinghoff,
Kgl. Baurat.

Fabrik für Deutsch-Amerikanische Windmotoren.
Mod. Transmissionsanl. Stahlwellen, und Holzriemenscheib., Lager
Reparaturen pr.
Gustav Taeschner,
Halle a. S. Tel. 2015

Bekanntmachung.
Die **Jagdnutzung** der Gemeinde **Peißen** soll auf die Zeit von 1910 bis 1915 am 6. Oktober d. J., nachmittags 4 Uhr in **Gotsches** Gasthofe hierselbst unter den festgesetzten, im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verpachtet werden.
Peißen, d. 15. September 1909.
Der Jagdvorsteher: Gotsche.

Neue und gebrauchte
Registrierkassen
empfiehlt
B. H. Zimmer,
Jägerplatz 34. Teleph. 3124.

Dürkopp-Fahrräder und Nähmaschinen,
Fahrräder von 85 ℳ, Decken von 4 ℳ, Schläuche v. 3 ℳ an. Eigene Reparaturwerkstatt.
Erdmann,
Halle a. S.,
Leipzigerstr. 58, Ecke Riebeckplatz und **Merseburg.**

Haben Sie
schon meine **Spitzkugeln** (Honigkuchen mit Schokolade überzogen) probiert? Ich möchte Sie gern als Kunden haben.
Carl Booch, Breitestr. 1 u. Markt Roter Turm 12.

Echt bayrische
Loden-Pelerinen
(wasserdicht) für **Herren, Damen u. Kinder** empfiehlt sehr preiswert
H. Schneo Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091003110/fragment/page=0003

Inlette und Bettfedern

verkauft billig und reell

Gr. Märkerstr. 17

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Tapeten

Linoleum, Wachstuche. Linoleum-Läufer. Buntglaspapiere stets neueste Muster in grosser Auswahl zu anerkannt billigsten Preisen. Gummi-Betteinlagen für Erwachsene u. Kinder.

Walter Sommer, Leipzigerstrasse 32, oberhalb des Turmes. Hausbesitzer besond. Vorteile.

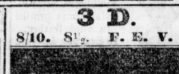
Fernruf 3362.

---

3 D.

8/10. 8½. F. E. V. V.

Versuchen Sie



Aug. Weddy's Firmafedern.

Leipzigerstr. 22.

Zöpfe

in größter Auswahl von 3 Mk. an. Unterlagen m. lang. Haar 3.50 M. Kopfwäsche, Shampoonieren mit Frisur 1 Mk. **Berta Fleckinger,** Spezial-Damen-Frisier-Geschäft 6 Alte Promenade 6, Reichshof.

Haarschneiden jed. Art besorgt billig Paul Ackermann, Mühlberg 10. II.

Mittl. Beamter sucht sof. auf ein Jahr 3—400 Mk. gegen hohe Sicherheit u. Zinsen zu leihen. Rückzahl. ½jährl. 100 M. Off. u. v. Selbstgeb. u. Z. 520 an die Exped. d. Bl.

Tafelbutter 10 Pfund-Gebi. M 8.50. Z. Vr. 1 C. (½ Butt., ½ Honig) M 7,90. Spitzer, Tiuste F. 80 via Schlesien.

Ein immer zu Hause für Herren u. Damen Gr. Brauchausstr. 13, I.

Schlosserei sucht Massenartikel oder Arbeit Reilstraße 27a.

Wäsche z. Mosbesch. wird angen. Karlstraße 21. Hof pt. r.

Bratgänse, Hafermast, aud. ger., 7-10 schw., a Pfd. 45 Pfg. pers. tägl. frisch geschl. gegen Nachn. Fritz Barsuhn, Gr. Heinrichsdorf bei Gr. Friedrichsdorf.

Humorist. Liedersängerin empfiehlt sich den gesch. Vereinen zu Festlichkeiten jeder Art. Fritzi Erika, Schmeerstr. 5, III.

Hühnerfuttermais u. Gerste Ztr. 9.00, inw. all. Geflügelfutter empf. Max Deichmann, Mansfelderstr. 12.

Meiner werten Kundschaft zur gefl. Nachricht, daß sich mein Geschäft — Viktoriaplatz 2 — befindet. Hochachtungsvoll E. Gehler, Tischlermeister.

J. Küchen in gute Hände zu vergeben Heinrichstr. 4, II.

Hygienische Artikel Erste Bezugsquelle Gummiwaren Specialität E. KERTZSCHER nur Leipzigerstr. Versand nach auswärts.

500 Mark Belohnung! Bei Husten, Asthma, Atemnot, Bronchialkatarrh, Lungenleiden, Verschleimung, Nachtschweiß, Influenza, Schlaflosigkeit etc. hilft schnell und sicher Pohl's Bazillentod. Tee, Tropfen, Extrakt, Bonbons). Wer bisher vergeblich auf Hilfe gehofft, mache einen letzten Versuch mit meiner Spezial-Methode. Preis Mark 5.— Nachnahmespesen extra. Zahlreiche Dankschreiben. Goldene und silberne Medaille. Paris 1900. Nur bei Georg Pohl, Berlin W, Hohenstaufenstr. Nr. 69. Versandhaus „Georheta".

Aeltere Jahrgänge div. Städte-Adreßbücher werden billig abgegeben. Es sind vorhanden: Annaberg u. Buchholz, Apolda, Augsburg, Bonn, Brandenburg, Breslau, Cassel, Chemnitz, Crimmitschau, Danzig, Elberfeld, Frankfurt a. O., Freiburg, Gera, Gießen, Görlitz, Göttingen, Greifswald, Hildesheim, Jena, Kaiserslautern, Karlsruhe, Königsberg, Liegnitz, Mannheim, Merseburg, München, Nürnberg, Offenbach a. M., Regensburg, Rostock, Schwerin, Stuttgart. Ferner: Telephon-Adreßbuch für das Deutsche Reich. Expedition d. General-Anzeiger.

Abschriften auf Schreibmaschine, Vervielfältigung. Ad. Lehmann, Sternstr. 5a, III r.

Bruchbänder, Leibbinden E. Kertzscher Inh. Leipzigerstr. Gummiwaren, Verbandstoffe

---

Handschuhe! Reinigung und Färberei. Preise konkurrenzlos! Weiße Handschuhe werden schon von **10 Pfg.** an tadellos gereinigt. **Galgenberg,** Fernspr. 595, Geiststr. 36, Gr. Steinstr. 53, Rathausstr. 6, Schmeerstr. 6, Steinweg 25, Merseburgerstr. 4.

Lotterie der Internationalen Luftschiffahrts-Ausstellung zu Frankfurt am Main. 2. Ziehung 14. u. 15. Oktober 148 420 Lose, 3917 Gew. i. Werte v. M. **120000** Hauptgewinne: **50000** **25000** 5 à 1000 = **5000** 10 à 500 = **5000** 50 à 100 = **5000** etc. etc. Lose à 3 M. Porto und Liste 25 Pf. extra, zu haben in allen durch Plakate kenntlichen Lose-Verkaufsstellen. General-Debit: Lose-Vertriebs-Gesellschaft Königl. Preuss. Lotterie-Einnehmer G. m. b. H., Berlin, Monbijoupl. 2, u. A. Molling, Hannover.

Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend. Tier-Asyl: Feldstraße 13, Nähe Kopplatzkaserne. Kostenlose Aufnahme herrenloser übergähnter Tiere täglich 5—6 Uhr, Sonntags nur bis 12 Uhr. Annahme von Pensionstieren. Pensionspreis für Hunde 20—50 Pfg. pro Tag, je nach Größe. Nichtmitglieder des Tierschutzvereins zahlen je 10 Pfg. mehr. Tötungsgebühr 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos.

Guter Privat-Mittagstisch Pfälzerstraße 6, I, r.

Müll- u. Aschenturen m. bill. abgef. G. Weinholt, Hart 5.

Braunbier, täglich frisch, empfiehlt Günthers Brauerei.

Patentanwalt Sack-Leipzig Besorgung und Verwertung.

Reinrassiger Saanenbock steht zum Decken auf der Geflügelzucht-Anstalt Cröllwitz, n. d. Gestüt. Sprunggeld 1 Mark.

Reparaturen an Waschgefäßen dauern. b. billig. Böttcherei Schützenhof 1.

Urin-Untersuchung chemisch u. mikroskop. sowie **Prüfung von Auswurf** auf Tuberkelbacillen fertigt gewissenhaft und billig Apotheker C. Krütgen, Königstr. 24. Ecke Merseburgerstr.

Echt bayrische (wasserdichte) **Loden-Mäntel** für Damen, Herren und Kinder, sehr praktisch und preiswert. H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84

Meiner sehr geehrten Kundschaft bringe ich hiermit zur Kenntnis, dass **PIXAVON HAARWASCHUNGEN** jetzt auch mit dem neuerdings sehr beliebten Pixavon „hell" (farblos) ausgeführt werden. Fritz Seelig, Damen und Herren-Frisier-Salon, Gr. Ulrichstr. 40.

Verlangen Sie kostenlos **Preisliste** über Irrigatoren, Mutterspritzen, Gummiwaren usw. Carl Klose, Leipzig c

---

Billige böhmische **Bettfedern!** 10 Pfd.: neue geschlissene 8 Mk., bessere 10 Mk., weisse daunenweiche geschlissene 15 M, 20 M, schneeweisse daunenweiche geschliss. 25 M, 30 M. Versand franko, zollfrei, per Nachn. Umtausch u. Rücknahme geg. Portovergütung gestattet. Benedikt Sachsel, Lobes 881, Post Pilsen, Böhmen.

Zwinger zur Wildnis. Hundedressur, Zucht- u. Pensionsanst. Gemsjl. Ausb. Pr. Mef. Spez. Maundressl. W. Ackermann, am Rosengarten.

Kaufmännischer-Verein für weibliche Angestellte Gr. Ulrichstr. 16. Eingang Bildergasse. Tel. 3119.

Heim. Zimmer mit Kaffee 10-16 M. monatl. Zimmer mit ganzer Pension 44—52 M. monatl. Mittagessen: 55 Pfg. Abendbrot: 30 Pfg. Bäder: 30 Pfg. Geselliges Zusammensein, Lesezimmer, Instrument etc.

Herren, die ihr Leben versichern wollen, auch solche, welche schon von anderen Versicherungen abgewiesen sind, werden um Ang. ihrer Adresse geb. unt. V. A. 596 an Gründler, Leipzigerstr. 66a. Aufnahme w. zugesich.

Wer seine Frau lieb hat, vor Krankheit u. Siechtum schützen will, lese Dr. Henkels „Kleine Familie". Geg. 50 Pf. in Briefmarken verschlossen durch Josef Seinelt, Berlin N. O. 55 VIII.

Hygienische Bedarfsartikel Aerztlich empfohlen. Besonderer Katalog gratis u. franco. Versandhaus Gianta-Frankfurt 3 M.

Kluge Damen verlangen Gratis-Prospekt franko und verschl. von Apotheker F. Michel in Brüssel neuester Erfindung; berr. monatl. Beschwerden und deren schmerzl. Beseitigung innerhalb einiger Tage durch **Apotheker Michel's Versand-Depot, Luxemburg.** Großherzogtum.

Dr. Retaus **EHE,** Buch über die mit 33 anatom. Abb., jetzt 1 Mk. Artus, Ratgeber f. Neuvermählte mit 45 Abb., jetzt 1.50 Mk. „Praktische Winke für Eheleute", illustriert 1.50 Mk. Alle 3 Bücher zus. 3 Mk. Nachn. 50 Pf. mehr. Katalog b. Best. gratis. Rich. Berndt, Vers.-Buchh., Breslau 2. 6.

Asthmaleiden schnell heilbar. Aus Dankbarkeit kostenlose Auskunft durch G. Herrmann, Dresden, Gr. Brüderg. 37.

Chronische auch frische Haut-, Harn- und Geschlechtsl. ohne Einspritz., o. Quecksilber durch nachweisl. bew. Meth. seit 42 Jahren. Director Harder, Elsässerstr. 73. Berlin. Auswärts diskret.

Bettnässen. Befreiung garantiert sofort. Glänzende Anerkennungen, ärztlich empf. — Mir. Geschlecht angeben. Broschüre umsonst: Institut „Aesculap". Cottbus 12.

Stühle werden sauber geflochten Dachrisstr. 6, pt. l.

Milch- u. Sahne-Verkauf befindet sich nicht mehr Göbenstraße, sondern Brandenburgerstr. 10.

Lackschrift kann jeder ohne Vorkenntnisse sof. schreiben bei Anwend. meim. Kontiren Stempel. Kompl. Satz Alphab., 26 gr. u. 26 kl. Buchst. nebst Interpunkt. u. Gebrauchsanw. nur M. 10. Zahlensatz 1-0, sow. M, ½, m, St. M. 3,50. Alfred Kirchhoff, Gr. Steinstr. 13, Laden

Kaffeepreise steigen! Man verlange — umsonst und portofrei — die von Kaufmann Michael Proestler in Würzburg verfassten hochinteressanten Flugschriften.

Braunkohlengrube Ver. Karl Ernst bei Trotha Tel. 552. Tel. 552. liefert bis auf weiteres Preissteine 1000 Stück ab Werk 9.00 M. 1000 Stück frei Gelaß 12.00 M.

Ein großer Transport Jungvieh, **Bullen u. Färsen,** zur Zucht und Mast geeignet, steht billig zum Verkauf; desgleichen fortwährend große und kleine Futterschweine. Delitzscherstraße 6 (Eichrampe) — Telephon 705. — **Berth. Cotte.**

Werkmeister-Bezirksverein Halle a. S. Unserem langjährigen Freunde und Kollegen **Herrn Paul Rettig,** Obermeister bei der Firma Wegelin & Hübner, A.-G., zu seinem 25jährigen Meisterjubiläum die herzlichsten Glückwünsche! Der Vorstand.

Sehenswert! Heute bis Montag **Ausstellung** herrlicher Dahlien- u. Georginen-Neuheiten. Franz Müller, Steinweg.

Ist Ihr Klavier stimm- oder reparaturbedürftig? Wenn ja, so wenden Sie sich ohne weitere Versuche sofort an das älteste Spezial-Geschäft von **Tel. 3313. A. Ahlheit,** Pianofortefabrik, 5. Vereinsstr. 2.

Große Auswahl in besten haltbaren **Winter-Kartoffeln,** als runde, rauhschalige, lange, echte Neustädter, für Liebhaber sehr mehlreicher Kartoffeln empfehle prima Eisknist. — Bestellungen werden frei Haus besorgt. — **Fr. Probst,** Alter Markt 6, Fernruf 3257.

Nächsten Sonntag steht ein großer Transport **prima Oldenburger hochtragender und frischmilchender Kühe u. Färsen,** ebenso bestes Jungvieh für Zucht und Mast preiswert zum Verkauf. Fernruf Amt Zörbig 41. **Fr. H. Strauss,** Stumsdorf.

Zwangsversteigerung, Mittwoch den 6. Oktober 1909 von 10 Uhr vorm. ab versteigere ich in Brachwitzer Flur: Ca. 8 Morg. Zuckerrüben u. ca. ½ Morg. Kartoffeln. Sammelpunkt um 9½ Uhr vorm. in Mieth's Gasthof zu Brachwitz. Schulze, Gerichtsvollzieher in Wettin.

Uebermorgen Ziehung! Berliner Lotterie. Hauptgewinn 10 000 Mk. Los 1 Mk. 5 St. 4½ M, 10 St. 9 M. Porto u. Listen aus w. 30 ₰. Auf 10 Lose (1 Reihe) fällt 1 Gewinn. Pettrich & Kopsch, Talamtstraße 6. Tel. 2119.

Alt. Frau empfiehlt sich zum Streichen. Fortlerstr. 39, Hof l. r.

Krieger-Begräbnis-Verein Halle-Saale. Montag den 4. Okt. d. J., abds. 8½ Uhr findet im Vereinslokale (Passage-Restaurant) **Haupt-Versammlung** statt. Tagesordnung: Stiftungsfest am 17. Oktober. Verschiedene Mitteilungen. Vorstandswahl. Die Kameraden werden gebeten, zu dieser Versammlung recht zahlreich zu erscheinen. Reservisten, wo dem Verein beitreten wollen, sind gern gesehen. Der Vorstand.

Eheleute es ist erreicht! Siebener Frauenschutz! 2 M. Jahrelg. brauchbar. Viele Dankschreiben! Prospekte gegen 10-Pfennig-Marke durch C. Rinze, Leipzig-Gl. 38, Gundorferstraße 46. Keine Bücher! Kein Gummi!

Meiner sehr geehrten Kundschaft bringe ich hiermit zur Kenntnis, dass **PIXAVON HAARWASCHUNGEN** jetzt auch mit dem neuerdings sehr beliebten Pixavon „hell" (farblos) ausgeführt werden. Parfümerie Fritz Mischke, An der Universität 1.

Meine Wohnung befindet sich **Göbenstr. 15. Frau Berger,** Hebamme.

Lerne sparen! Wer nach den vorzüglichen Favorit-Schnitten schneidert, spart viel. Anleitung durch das Favorit-Modenalbum (nur 60 Pf.), Jugend-Modenalbum 50 Pf., bei W. F. Wollmer, Gr. Ulrichstr. 4/5.

Heil-Magnetiseur wohnt jetzt **Kirchner Brüderstr. 9a,** Sprechz. 9—10 u. 2—4 Uhr. Empfehle mich zur Neuanfertigung u. Reparatur von Möbeln jeder Art, sowie Jalousien. **Anfertigung von Särgen.** Wilhelm Becker, Bau- und Möbeltischlerei, Augustastr. 12.

!! Achtung !! !! Handdenterin !! Zu sprechen für Damen und Herren vorm. v. 9 Uhr bis 9 Uhr abends Kl. Ulrichstr. 1, I. Frau Prietlik.

Hygienische Bedarfsartikel. Viele Neuheiten. Preisliste auf Wunsch gratis und franko. Hygienisches Versandhaus „Phönix", Berlin C. 2, An d. Fischerbrücke 16.

Buchführung, sowie alle schriftlichen Arbeiten, tage- u. stundenweise, wird billigst ausgeführt. Gefl. Offerten unter P. 7055 an die Exped. d. Bl. erb.

Kind, Mädchen, 1 Jahr, gesund und kräftig, als eigen zu vergeben. Näh. u. M. 7132 an die Exp. d. Ztg. erb.

Heiraten

Schnelle Heirat wünschen viele vermögende Damen-Herren, wenn auch ohne Vermögen, wollen sich melden. M. Rothenberg, Berlin N. W. 29.

Reiche Heirat find. jeder sof. i. Offertenblatt „MARIAGE", Leipzig. Probenummer 30 Pf.

Jung. Bäckermstr. wünscht Verkehr mit junger Dame, welche Lust zum Geschäft hat, zwecks Heirat. Vermögen erwünscht. Offerten unter W. L. 100 hauptpostlagernd.

Jg. geb. Frl., hübsch, 24 J. alt, m. gut. Ausst. u. Vern. wünscht die Bekanntsch. eines Herrn, auch Witw., in sich. Lebensstell., zw. Heirat, zu machen. Offerten unter L. 7071 an die Expedition d. Bl.

Geb. j. Mädchen, Mitte zwanzig, gute Aussteuer, nicht unvermögend, sucht Bekanntschaft zwecks Heirat mit nur gebildeten soliden Herrn. Off. unt. D. 7084 a. d. Exped. ds. Bl.

Herzenswunsch. Gärtner, 28 Jahr, Leiter einer mittleren Gärtnerei, elterlichen Vermögen 8000 Mk., sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege die Bekanntschaft einer jungen, wirtschaftlichen Dame im Alter von 20—30 J. mit Barvermög. Aufrichtige Offerten mit Bild, welches retourniert wird, unter F. 7086 an die Expedition dieses Blattes.

Witwe, 50 J., allensp., 1800 M. Verm., w. sich zu verheiraten. Off. unter M. 7072 an d. Exp. d. Bl.

Restaurateur, 27 Jahre alt, mit 10000 Vermög., w. die Bekanntsch. einer Dame, welche im Kochen und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, zwecks spät. Heirat. Strengste Distr. zugesichert. Vermittler verb. Off. mit Photogr. u. C. 24361 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., erb.

Fräulein, Witte 30, mit gut. Aussteuer, nicht unvermögend, wünscht sich mit solid. Herrn i. bess. Stellung zu verheiraten. Offert. u. E. 7125 a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Geb., wirtsch. Fräulein, Anf. 30er, h. Erscheing., a. s. Fam., m. Verm., wünscht Briefw. zwecks Heirat. Off. unt. 65 hauptpostlagernd niederzulegen.

Offen und ehrlich! 32 jähr., gebild. Mann, gesund, mit makell. Lebensw., eleg. Aeußg., g. Char., außer einig. Ersparn. ohne Vermög., durchaus nicht. Fachm. d. graph. Br., jetzt Abt.-Vorst. in graph. Kunstanst., sucht, um sich selbst. mach. z. könn., mit entsprech. vermög. Dame, der an glückl. Ehe liegt, zwecks bald. Heirat in Verbind. z. tret. Nur ernstgem. Off. u. Herbst 444 hauptpostl. Leipzig erb.

Amtliches

Steckbrief. Der unten näher bezeichnete Kanonier Emil Pacanowski der 3. Batterie Mansfelder Feldartillerie-Regiment Nr. 75 hat sich am 28. September 1909 aus der Garnison Halle a. S. heimlich entfernt. Es wird gebeten, denselben im Betretungsfalle festzunehmen und an die nächste Militärbehörde abliefern zu wollen.

Signalement: des am 4. Febr. 1886 zu Danzig, Kreis Danzig, Königreich Preußen, gebor. Kanonier Emil Pacanowski: Größe: 1,82 m, Gestalt: kräftig, Haar: dunkelblond, Bart: Schnurrbart, Kinn, Nase, Mund: gewöhnlich, Pacanowski ist bekleidet mit Drillichanzug, Feldmütze und eigenen Schuhen. Halle a. S., den 23. 9. 1909. Mansfeld. Feldart.-Regt. Nr. 75.

Steckbrief. Der unten näher bezeichnete Kanonier der II. Klasse Gustav Fischer der 4. Batterie Mansfelder Feldartillerie-Regiment Nr. 75 hat sich am 29. 9. 09 aus der Garnison Halle a. S. heimlich entfernt. Es wird gebeten, denselben im Betretungsfalle festzunehmen und an die nächste Militärbehörde abliefern lassen zu wollen.

Signalement des am 23. Juni 1886 zu Aschersleben, Kreis Aschersleben, Reg.-Bez. Magdeburg geborenen Kanoniers Gustav Fischer: Größe: 1,61 m, Gestalt: mittel, Haar: dunkelblond, Gesichtsfarbe: frisch, Nase, Mund, Kinn: gewöhnlich. Besondere Kennzeichen: Tätowierung auf dem rechten Unterarm, Narbe am Hinterkopf. p. Fischer scheint sich Zivilkleider verschafft zu haben, da die mitgenommenen Kleidungsstücke in der Nähe von Halle gefunden worden sind. Halle a. S., den 1. 10. 09. Mansfeld. Feldart.-Regt. Nr. 75.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091003110/fragment/page=0004